

Das Volk	Mose	Aaron	Jahwe
			• 1 Und der HERR redete zu Mose und sprach:
			• 2 Sprich zu den Kindern Israel, • dass sie umkehren • und sich lagern vor Pi-Hachiroth, ○ zwischen Migdol und dem Meer; • vor Baal-Zephon, ihm gegenüber, • sollt ihr euch am Meer lagern.
			• 3 Und der Pharao wird von den Kindern Israel sagen: • Verwirrt irren sie im Land umher, • die Wüste hat sie umschlossen.
			• 4 Und ich will das Herz des Pharaos verhärten, ○ so dass er ihnen nachjagt; • und ich will mich verherrlichen an dem Pharao • und an seiner ganzen Heeresmacht, • und die Ägypter sollen erkennen, dass ich der HERR bin. ○ Und sie taten so.
• 5 Und es wurde dem König von Ägypten berichtet, dass das Volk geflohen sei; • da verwandelte sich das Herz des Pharaos und seiner Knechte gegen das Volk, • und sie sprachen: Was haben wir da getan, ○ dass wir Israel aus unserem Dienst haben ziehen lassen!			
• 6 Und er spannte seinen Wagen an und nahm sein Volk mit sich.			
• 7 Und er nahm sechshundert auserlesene Wagen • und alle Wagen Ägyptens, • und Wagenkämpfer auf jedem von ihnen.			
• 8 Und der HERR verhärtete das Herz des Pharaos, ○ des Königs von Ägypten, • und er jagte den Kindern Israel nach; und die Kinder Israel zogen aus mit erhobener Hand.			
• 9 Und die Ägypter jagten ihnen nach, ○ alle Pferde, Wagen des Pharaos, und seine Reiter und seine Heeresmacht, • und erreichten sie, als sie sich am Meer gelagert hatten, ○ bei Pi-Hachiroth, vor Baal-Zephon.			

• 10 Und als der Pharao näher kam, • da erhoben die Kinder Israel ihre Augen, ○ und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her; • und die Kinder Israel fürchteten sich sehr und schrien zu dem HERRN.			
• 11 Und sie sprachen zu Mose: • Hast du uns darum, weil in Ägypten keine Gräber waren, weggeholt, damit wir in der Wüste sterben? • Was hast du uns da getan, dass du uns aus Ägypten herausgeführt hast!			
• 12 Ist dies nicht das Wort, • das wir in Ägypten zu dir geredet haben, ○ indem wir sprachen: Lass ab von uns, dass wir den Ägyptern dienen! • Denn es wäre besser für uns, den Ägyptern zu dienen, als in der Wüste zu sterben.			
	• 13 Und Mose sprach zum Volk: • Fürchtet euch nicht! • Steht und seht die Rettung des HERRN, ○ die er euch heute verschaffen wird; • denn die Ägypter, ○ die ihr heute seht, • die werdet ihr fortan nicht mehr sehen in Ewigkeit.		
	• 14 Der HERR wird für euch kämpfen, • und <i>ihr</i> werdet still sein.		
			15 Und der HERR sprach zu Mose: • Was schreist du zu mir? • Rede zu den Kindern Israel, dass sie aufbrechen.
			• 16 Und du, • erhebe deinen Stab • und strecke deine Hand aus über das Meer • und spalte es,

			dass die Kinder Israel mitten in das Meer hineingehen auf dem Trockenen.
			17 Und ich, - siehe, ich will das Herz der Ägypter verhärten, - und sie werden hinter ihnen herkommen; - und ich will mich verherrlichen an dem Pharao - und an seiner ganzen Heeresmacht, - an seinen Wagen - und an seinen Reitern.
			18 Und die Ägypter sollen erkennen, - dass <i>ich</i> der HERR bin, - wenn ich mich verherrlicht habe an dem Pharao, - an seinen Wagen - und an seinen Reitern.
19 Und der Engel Gottes, - der vor dem Heer Israels herzog, - brach auf und trat hinter sie; - und die Wolkensäule brach auf von vorn - und stellte sich hinter sie.			
20 Und sie kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels, - und sie wurde dort Wolke und Finsternis - und erleuchtete hier die Nacht; - und so näherte jenes sich diesem die ganze Nacht nicht.			
21 Und Mose streckte seine Hand aus über das Meer,			- und der HERR trieb das Meer durch einen starken Ostwind weg, - die ganze Nacht, - und machte das Meer trocken, - und die Wasser wurden gespalten.
22 Und die Kinder Israel gingen mitten in das Meer hinein - auf dem Trockenen, - und die Wasser waren ihnen eine Mauer - zur Rechten und zur Linken.			

• 23 Und die Ägypter jagten ihnen nach • und kamen hinter ihnen her, ○ alle Pferde des Pharaos, ○ seine Wagen ○ und seine Reiter, • mitten ins Meer.			
			• 24 Und es geschah in der Morgenwache, • da schaute der HERR in der Feuer- und Wolkensäule auf das Heer der Ägypter • und verwirrte das Heer der Ägypter.
			• 25 Und er stieß die Räder von seinen Wagen • und ließ es fahren mit Mühe.
• Und die Ägypter sprachen: • Lasst uns vor Israel fliehen, ○ denn der HERR kämpft für sie gegen die Ägypter!			
			• 26 Und der HERR sprach zu Mose: • Strecke deine Hand aus • über das Meer, ○ dass die Wasser über die Ägypter zurückkehren, • über ihre Wagen • und über ihre Reiter.
	• 27 Da streckte Mose seine Hand aus über das Meer, • und das Meer kehrte beim Anbruch des Morgens zu seiner Strömung zurück.		
• Und die Ägypter flohen ihm entgegen,			
			• und der HERR stürzte die Ägypter mitten ins Meer.
• 28 Und die Wasser kehrten zurück ○ und bedeckten die Wagen und die Reiter der ganzen Heeresmacht des Pharaos, ▪ die hinter ihnen her ins Meer gekommen waren; ○ es blieb auch nicht <i>einer</i> von ihnen übrig.			
• 29 Und die Kinder Israel gingen auf dem Trockenen ○ mitten durchs Meer, • und die Wasser waren ihnen eine Mauer ○ zur Rechten und zur Linken.			

• 30 So rettete der HERR Israel ○ an diesem Tag ○ aus der Hand der Ägypter, • und Israel sah die Ägypter tot am Ufer des Meeres.			
• 31 Und Israel sah die große Macht, ○ die der HERR an den Ägyptern betätigt hatte; • und das Volk fürchtete den HERRN, • und sie glaubten an den HERRN • und an Mose, ○ seinen Knecht.			